

Beilage zu Nr. 49 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 27. Februar 1864.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem bei den stattgehabten Ergänzungswahlen für die Handelskammer hieselbst die Herren Kaufmann **Joern**, Director der Braunkohlen-Verwerthungs-Gesellschaft, Kaufmann **Wüttner** und Kaufmann **Werther** als Mitglieder, Herr Kaufmann **Niecke** als Stellvertreter gewählt worden, hat die Handelskammer den Herrn Commerzienrath **Jacob** zu ihrem Vorsitzenden und den Herrn Kaufmann **Werther** zu dessen Stellvertreter für das Jahr 1864 berufen.

Halle, den 23. Februar 1864.

Der Ober-Bürgermeister.

v. Böh.

Bekanntmachung.

Bei der am 13. Februar c. stattgefundenen Classificirung der Reservisten und Wehrleute 1. Aufgebots aller Waffengattungen für den Fall einer Mobilmachung sind von den 75 eingegangenen Reclamationen 27 wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen, dagegen 48 nämlich die von 1) dem Wehrmann 1. Aufgeb. Tapezierer **Christian Maseberg**, 2) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Seiler **Gustav Adolph Krefsmann**, 3) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Pfannenschmied **Robert Coers**, 4) dem Reserve-Jäger Fuhrherrn **Karl Friedrich Eckert**, 5) dem Unteroffizier 1. Aufgeb. Seilermeister **Karl Güttnert**, 6) dem Wehrmann 1. Aufgeb. Knecht **August Chemnitz**, 7) dem Reserv. Handelsmann **Johann Gottfried Prieße**, 8) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Handelsmann **Julius Stemmler**, 9) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Nagelschmied **Hermann Walter**, 10) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Knecht **Ernst Wilhelm Eckert**, 11) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Seiler **Johann Michael Felgner**, 12) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Schlosser **Heinrich Kreuzberg**, 13) dem Unteroffizier 1. Aufgeb. Kaufm. **August Apelt**, 14) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Kaufmann **Hermann Bauchwitz**, 15) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Stellmacher **Johann Friedrich Gubsch**, 16) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Stellmacher **Heinrich Friedrich Albert Reil**, 17) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Speisewirth

Gustav Adolph Ublig, 18) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Seilerstr. **Franz Reiband**, 19) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Fleischerstr. **Gustav Adolph Schäfer**, 20) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Schlossermeister **Karl Friedrich Wilhelm Unger**, 21) dem Reserv. Böttcher **Friedrich Wilhelm Keller**, 22) dem Reserv. Handelsmann **Heinrich Bruno Hubert Westphal**, 23) dem Tambour **Bergmann Christoph Wilhelm Hermann Lennig**, 24) dem Garde-Pionier Stellmacher **Friedrich Eduard Gebhardt**, 25) dem Reserve-Jäger **Zimmermann Friedrich Otto Richard Römhild**, 26) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Böttchermeister **Hentschel**, 27) dem Oberpionier 1. Aufgeb. Bauführer **Johann Friedrich Wilhelm Scherf**, 28) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Fuhrmann **Johann Friedrich August Schröder**, 29) dem Wehrmann 1. Aufgeb. Gärtner **August Friedrich Stieme**, 30) dem Artillerie-Bomb. **Steinhauer Wilhelm Silpert**, 31) dem Infanterie-Hornisten **Fuhrmann Johann Gottfried Schlegel**, 32) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Schuhmacher **Louis Dietrich**, 33) dem Wehrmann 1. Aufgeb. Fuhrmann **Carl Ferdinand Gottlob Fröster**, 34) dem Cavallerie-Unteroffizier 1. Aufgeb. Schuhmacherstr. **Carl Heinicke**, 35) dem Wehrm. 1. Aufgeb. **Karl Blume**, 36) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Arbeiter **Johann Andreas Albert Brendel**, 37) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Schuhmachermeister **Franz Hermann Siedler**, 38) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Seilermeister **August Dönitz**, 39) dem Reserve-Jäger **Gastwirth Wilhelm Franke**, 40) dem Wehrmann 1. Aufgeb. Kürschner **Friedrich Emil Franke**, 41) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Fleischermeister **Johann Carl Friedrich Schatz**, 42) dem Unteroffizier 1. Aufgeb. Kaufmann **Hermann Beek**, 43) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Ingenieur **Karl Wilhelm Hermann Fuhs**, 44) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Director **Gustav Schäling**, 45) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Röhrmeister **Franz Gäde**, 46) dem Reservisten **Kaufmann August Gottlieb Franz Gugling** in Neu-Schönefeld bei Leipzig, 47) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Schuhmacherstr. **Ernst Eduard Schuster** und 48) dem Wehrm. 1. Aufgeb. Schlossermeister **August Franz Büchner** dahin berücksichtigt worden, daß die Reclamanten hinter die 7.

Klasse des 1. Aufgebots versetzt, resp. darin belassen worden sind.

Halle, den 20. Februar 1864.

Der Magistrat.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Das dem Handarbeiter **Gottlieb Friedrich Kutscher** resp. dessen Erben, ferner dem Maurer **Johann August Schulze** und dem Maurer **Christian Gottfried Schulze** hier zugehörige, im Hypothekenbuche von Halle Band 50 unter Nr. 1813 eingetragene Grundstück:

„Ein in Glaucha belegenes Haus,“ nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 15 —) eine zusehenden Tage, abgeschätzt auf

1041 Rth. 15 Sgr. — 8,

soll am

8. Juni 1864 Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 11, vor dem Deputirten Herrn Kreis-Gerichts-Rath von Landwüst meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Ansprüche bei dem Gerichte zu melden.

Der Mitbesitzer, Handarbeiter **Gottlieb Friedrich Kutscher**, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger werden zu obigem Termine hiermit öffentlich vorgeladen.

Papier-Versteigerung.

Im hiesigen Königl. Kreisgerichts-Gebäude, Nebenhaus Parterre-Zimmer Nr. 8, sollen am

29. Februar c. Nachmittags 3 Uhr

circa 30 Centner einschließlich circa 13 Centner zum Einstampfen bestimmtes Altpapier öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle a/S., am 22. Februar 1864.

Königliches Kreis-Gericht.

Die Erneuerung der Loose

zur 3. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts spätestens am **4. März c. Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Der Lotterie-Einnehmer **Lehmann.**

Leitiner Landbrod, wunderschön im Geschmack, 6 U. für 4 Sgr. 9 S. auch eingemachte rothe Rüben, sehr schöne saure Gurken u. marinirte Seringe, à 1 Sgr. Schülershof 12, 1 Tr. (Eingang Hanssack).

Große Auktion.

Mittwoch und Donnerstag den 2. u. 3. März von früh 9 Uhr ab versteigere ich **Mauergasse Nr. 6** den **Nachlaß** von der verstorbenen Frau **Kammerherr von Funke**, bestehend in 2 **Mahagony-Trümeaux**, **Uhren**, **Sopha's**, 1 **Coulissen**, **Spiel**, **Klapp** u. a. **Tischen**, **Lehn** u. a. **Stühlen**, **Sesseln**, **Servante**, **Schreibsecretair**, **Kommoden**, **Kron** u. **Wandleuchtern**, **Schränken**, **Bettstellen**, **Federbetten**, **Kopfhaar-Matrasen**, **altes Meißner Porzellan**, **weiß u. bunt**, **feine Glasfachen**, **Waschgefäße** u. v. **U.**

Den **Dienstag** von 2 bis 4 Uhr stehen die Sachen zur Ansicht.

Hoppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Tagator.

Geburtstagsgeschenke, Polterabend-Scherze, Hochzeitgeschenke zc.

in reicher Auswahl und billig
gr. Ulrichsstr. Nr. 42 im Präsent-Baden.

Kisten zu verkaufen große Ulrichstraße 42.

Nicht zu übersehen!

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt mein fettes **Rast-Rindfleisch** à U. 3 Sgr., **Talg** à U. 6 Sgr. zu verkaufen

Nr. 3. Rittergasse Nr. 3, W im Hause des Herrn **Dietlein.**

Nur junges **Landschweinefleisch** Leipzigerstraße Nr. 23!

Jedes von mir geschlachtete Schwein wird von Herrn Kreissthierarzt **Schilling** mikroskopisch untersucht.
Louis Görke, Fleischermeister.

Fettes Rindfleisch à U. 3 Sgr. 9 S. verkauft
Orling, Fleischermeister, Königsstraße.

Diese Woche etwas ganz Auserlesenes von **Rosfleisch**. **Roß- und Leberwurst** delikate bei
Fr. Thurm.

Täglich frische Schaumbregeln
gr. Ulrichstraße Nr. 54.

Von heute an verkaufe ich gutes Hausbackenbrod das U. für 9 S.

Bäcker Schulze, gr. Steinstraße Nr. 60.

Wollene Watte, a Tafel 5 Sgr. u. 6 $\frac{1}{4}$ Sgr., empfiehlt **Alexander Blau**, Leipzigerstraße Nr. 103, im „gold. Löwen.“

Ein Küchenschrank und eine Bettstelle steht zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Klavier ist umzugs halber billig zu verkaufen Mühlberg Nr. 7.

Ein gut erhaltenes birkenes Mobiliar, sowie verschiedene Haus- und Küchen-Geräthe sind aus freier Hand zu verkaufen Leipzigerstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Frischer Kalk

Ziegelei am Hamstertor u. kleine Ulrichsstraße bei **Stengel**.

Ein gutes Sopha verkauft billig Rathhausgasse 17.

Mehrere neue Sopha's, dabei ein zweiflügeliges, billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Tr.

Eine große Kiste getrockn. Kartoffelschale ist zu verkaufen kleine Steinstraße Nr. 2.

Drei fette Schweine verkauft gr. Wallstraße 31.

Zwei fette Schweine verkauft Glauch. Kirche 7.

Zwei Häuser, hier, mit wenig Anzahlung, möglichst eins mit Torfplatz, werden ohne Unterhändl. zu kaufen gesucht. Offerten bittet man Geiststr. 9 und in der Exp. d. Bl. mit H. K. bez. gut. abzug.

Möbelfuhren billigt

Fleischergasse Nr. 38. **Pfiffmann**.

1600 R $\frac{1}{2}$ à 5% Zinsen, sichere Hypothek und pünktlicher Zinszahler, sollen cedirt werden. Gefällige Offerten nimmt entgegen

Aug. Markert, Harz Nr. 3.

1300 R $\frac{1}{2}$ werden zur **ersten Hypothek** gegen **dreifache Sicherheit** gesucht durch den Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

Einen **Lehrling** sucht zu Diern

C. Ganfauge, Radlermeister, Barfüßerstraße Nr. 12.

Eine Köchin wird sofort gesucht. Näheres Geistthor Nr. 5, parterre rechts.

Ein tüchtiges Mädchen kann sofort bei gutem Lohn antreten Schmeerstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zum 1. April d. Js. wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das das Kochen gut versteht gesucht. **Paradeplatz Nr. 6** im Erdgeschosse.

Sollte Jemand gesonnen sein, einem jungen Manne Unterricht in kaufmännischer Buchführung ertheilen zu wollen, melde sich gefälligst Rutschgasse 2.

Einem ordentlichen Barbiergehülfsen kann nach anßerhalb eine sehr einträgliche Stelle nachgewiesen werden Mühlberg Nr. 5.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **Ludwig Ahrens**, Schuhmachermeister, kleine Braubausgasse Nr. 2.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **Ost**, Schuhmachermeister, Glauch. Kirche 7.

Mädchen, die eine dauernde Beschäftigung haben wollen, für Jacken und Paletots, mögen sich melden bei **Magdor**, Schneidermeister, große Steinstraße Nr. 73, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen wird zu leichter Arbeit gesucht Breitenstraße Nr. 32.

Ein gut empfohlenes Mädchen, für Küche und Hausarbeit, wird zum 1. April gesucht Kleinschmieden Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren wird zum 1. April gesucht gr. Ulrichsstraße 32, part.

Ein ehrliches, zuverlässiges, reinliches Mädchen wird für Küche und Haus bei gutem Lohn zu mietthen gesucht. Näheres gr. Ulrichsstr. 25 im Laden.

Ein anständiges junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zur Hülfe der Hausfrau, in der Stadt oder auf dem Lande. Dieselbe unterzieht sich willig jeder Arbeit und steht nicht auf hohem Gehalt. Auch paßte sie sich als Verkäuferin. Auskunft ertheilt Frau Majorin **von Arnstedt**, gr. Berlin Nr. 12, in den Nachmittagsstunden.

Ein anständiges und bescheidenes Mädchen für Küche und Haus wird zum 1. April in Dienst gesucht. Zu erfragen bei

Madame Thieme, Kleinschmieden.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das im Stande ist eine kleine Landwirthschaft selbstständig zu führen, findet sogleich Stellung. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 54 im Bäckerladen.

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht Landwehrstraße Nr. 5, 2. Eing. 2 Tr.

Eine Aufwartung gesucht Schmeerstraße 33/34.

Eine Aufwartung gesucht Königsthor 8, 3 Tr.

Eine Familie (3 Personen) sucht Johannis ein bequemes Logis, hohes Parterre oder 1. Etage, in lebhafter Straße. Adressen unter H. P. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gummischuhe rep.a. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Stadttheater in Halle.

Sonnabend den 27. Februar zweites und letztes Gastspiel des Frl. **Valeska Guinaud** vom Königl. Hoftheater zu Dresden: **Der Ball zu Clerbrunn**. Lustspiel in 3 Akten von Carl Blum.

Hedwig von der Gilden — Frl. **Guinaud**, letzte Gastrolle.

Sonntag den 28. Februar auf vieles Verlangen: **Undine**. Große romantische Zauberoper in 4 Akten von Lorching.

Montag den 29. Februar erstes Gastspiel des Herzogl. Braunschweig. Hofopernsängers Hrn. **Jean Thelen: Robert der Teufel**. Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer. (Erhöhte Preise.)

Bertram — Herr **Jean Thelen**, als Gast.

Gesellschaft „Frohsinn.“

Sonntag den 28. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in **König's Salon Gesellschaftsabend mit Theater**. Karten bei Herrn **Chrhardt**, Kleidermagazin, gr. Märkerstraße Nr. 2. Hierzu ladet ein **der Vorstand**.

Gesellschaft Teutonia.

Sonntag den 28. d. Mts. **theatralische Abendunterhaltung im Bürgergarten**. Anfang 7 Uhr.

Barth's Restauration.

Heute Sonnabend **Schlachtfest**, früh 9 Uhr **Wellfleisch**.

Albrecht's Bierkeller.

Heute Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung und frischen Speckfischen**. Hierzu ladet freundlichst ein **August Albrecht**, Bahnhofstraße Nr. 11.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Abend **Schellrippchen** mit **Weintraut** u. ein ff. **Löpschen Lagerbier**.

Mathskeller.

Sonnabend den 27. Februar

Bockbier.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 20 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schleuditz) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 20 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbüfen, Wulffen, Gr. Weißandt u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 45 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämtliche Züge halten in Landsberg, Brezna, Müstisch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepläd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 45 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 21 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 50 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 2 u. 43 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbetha** Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Röden** und **Sulza** (außer der Babesaison), sowie in **Wieselbach**, **Grötzstedt** und **Herleshausen** nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugspreis statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepläd expedirt.